

Informationen zur Arbeit der Bildungskordinatorin für Neuzugewanderte im Bereich Kinder und Jugendliche

Rückblick auf Ergebnisse der Kooperation zwischen der Stadt
Dessau-Roßlau und dem Programm „Willkommen bei Freunden –
Bündnisse für junge Flüchtlinge“ (WbF) und Ausblick für nächste
mögliche Aufgaben

Bildungskoordination für Neuzugewanderte
Dr. Agnė Tonkūnaitė-Thiemann



Rahmenbedingungen

Kooperation	<p>April-Mai 2017: Vorgespräche der Bildungskordinatorin für Neuzugewanderte mit Mitarbeitern des regionalen Servicebüros des Programms „Willkommen bei Freunden – Bündnisse für junge Flüchtlinge“ (WbF)</p> <p>Auftrag durch den Beigeordneten für Gesundheit, Soziales und Bildung Bündnis zur Unterstützung geflüchteter Kinder und Jugendlicher in Dessau-Roßlau zu gründen</p> <p>Abschluss einer Kooperationsvereinbarung zwischen der DKJS und der Stadt Dessau-Roßlau im Juli 2017</p>
Steuerungsgruppe	<p>Gründung der Steuerungsgruppe des Programms WbF als Untergruppe der seit 2015 bestehenden Koordinierungsgruppe Asyl</p> <p>Verwaltungsintern: Jugendamt, Sozialamt, Kulturamt, Ausländerbehörde, Bildungsbüro, Integrationsbüro</p> <p>Verwaltungsextern: Hochschule Anhalt, Sprachschule Inlingua, Jugendmigrationsdienst der St. Johannis GmbH</p> <p>Programmintern: ein Prozessbegleiter und ein Mitarbeiter der Kommunalberatung von Willkommen bei Freunden</p>
Angebote des Programms „WbF“	<p>Prozessbegleitung und Kommunalberatung</p> <p>Analyseworkshops, Fortbildungen, Zukunftswerkstätten mit jungen Geflüchteten und Hospitationsreisen</p>

Ziele der Kooperation

- Verwirklichung des Grundrechts auf Bildung und gesellschaftliche Teilhabe von geflüchteten Kindern und Jugendlichen
- Analyse des Ist-Standes sowie Entwicklung und Umsetzung geeigneter kurzfristiger Maßnahmen
- Anstoßen langfristiger Veränderungen zur verbesserten Teilhabe junger Geflüchteter

Teilziele

Verbesserung der Zugänge von jungen Geflüchteten zu **sportlichen und kulturellen Angeboten**

Gestaltung der Begegnungen zwischen geflüchteten und nicht-geflüchteten jungen Menschen in der offenen Kinder- und Jugendarbeit

Verbesserung der **Zusammenarbeit zwischen Hochschule Anhalt und Stadt Dessau-Roßlau** bei der Öffnung von Angeboten für junge Geflüchtete und internationale Studierende

11.02.2019

3

Ergebnisse der Kooperation

Ergebnisse

Entwicklung eines Maßnahmenkataloges mit 3 Handlungsfelder: Sprache, Gesellschaftlicher Zusammenarbeit, Teilhabe am Arbeitsmarkt

Es ist gut geglückt, die **Perspektive der jungen Menschen** in den Prozess der Zielfindung aufzunehmen

In allen drei Handlungsfeldern, die in der Zielerklärung festgehalten sind, **wurden Veränderungen erzielt:**

- 1) **Ansprache migrantischer Mädchen in Jugendclubs**
- 2) **Öffnung und Koordination von Angeboten zwischen Hochschule und Stadt**
- 3) **Öffnung von Museen für neue Zielgruppen**

„Die Zusammenarbeit mit der Stadt Dessau-Roßlau ist aus Sicht der Hochschule ein Best Practice“.

11.02.2019

4

Auswertung der Zusammenarbeit mit dem Programm „Willkommen bei Freunden – Bündnisse für junge Flüchtlinge“

Die Perspektive der jungen Menschen in den Prozess der Zielfindung wurden aufgenommen

Ämterübergreifendes strategisches Vorgehen

Neue Perspektiven: Durch eine offene und lösungsorientierte Haltung ist es den Beteiligten gelungen, Synergien und Möglichkeiten jenseits ihrer bisherigen Perspektive zu erkennen und gleichzeitig für ihre eigene Arbeit zu nutzen

Externe Begleitung im Prozess

Chancen wurden erkannt, die eine gezielte **interkulturelle Öffnung für die Stadt** bietet: Das Halten und Einbinden internationaler **Studierender und geflüchteter Menschen** gleichermaßen

Nicht ausreichende Verbindlichkeit der Co-Mitglieder der Steuerungsgruppe (interne Mitarbeiter)

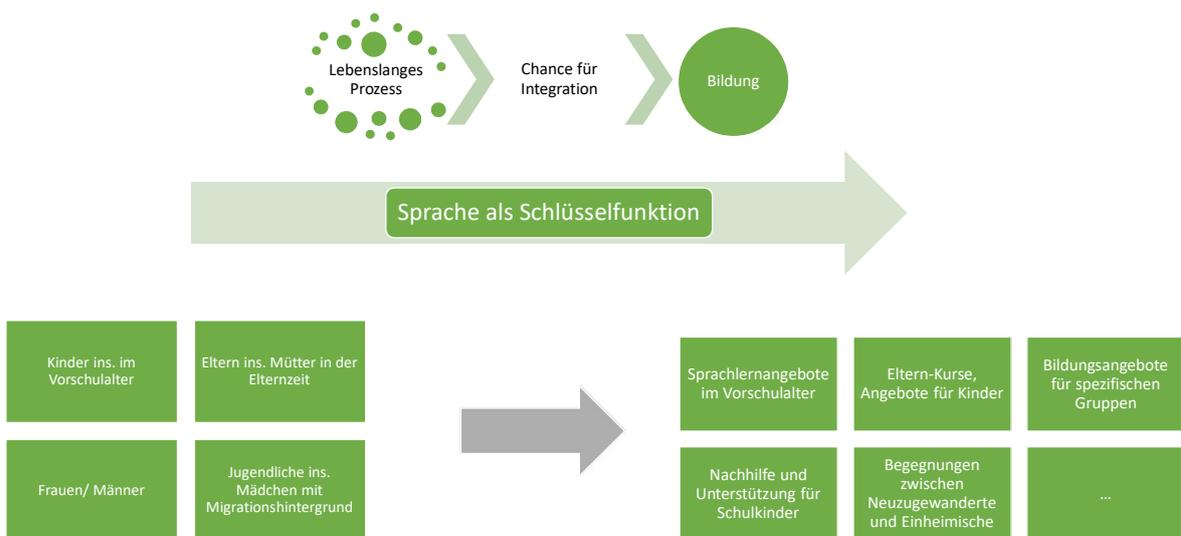
„noch mehr hätte erreicht werden können“ (Zitat eines externen Akteurs)

Nicht ausreichende zeitliche und personelle Ressourcen beim **Kulturamt**, um an der Arbeit der Steuerungsgruppe mitzuwirken

11.02.2019

5

Ausblick für nächste mögliche Aufgaben (1)



11.02.2019

6

Ausblick für nächste mögliche Aufgaben (2)

Fortsetzung der Steuerungsgruppe	Das Ziel ist, über die fach- und ämterübergreifende Themen wie Bildung und soziale Integration von (Neu)Zugewanderten zu entscheiden und damit die Leitung zu unterstützen
	Zivilgesellschaftliche Akteure sowie Zielgruppen weiterhin in dem Prozess einbeziehen
Weiterentwicklung der Ziele und Ergebnisse, die im Rahmen der Kooperation mit dem Programm „WbF“ vereinbart bzw. erreicht wurden	Das Thema „Kulturelle Bildung“ weiterentwickeln
	Die Kooperation mit Hochschule Anhalt auszubauen
	Begegnungen zwischen (neu)zugewanderten und einheimischen Jugendlichen durch Bildungsangebote fördern
Fokus auf Bildung und Sprache legen	Die Bildungsangebote für verschiedene Zielgruppen und verschiedenen Themen initiieren

11.02.2019

7

Vielen Dank!

Stadt Dessau-Roßlau
 Bildungsbüro
 Raum 485
 Zerbster Str. 4
 06844 Dessau-Roßlau
 Tel.: 0340 204 -1605
 E-Mail: bildungskoordination@dessau-rosslau.de
Agne.Tonkunaite-Thiemann@dessau-rosslau.de
 Internet: www.dessau-rosslau.de

11.02.2019

8